

Abfall und Entsorgung 2023

Recyclingbaustoffe und Grüngut deutlich häufiger verwertet

Im Jahr 2023 wurden im Kanton Luzern rund 170'200 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt – ungefähr gleich viel wie im Vorjahr. Nach drei Jahren auf tiefem Niveau nahm die Menge eingesetzter Recyclingbaustoffe wieder deutlich zu. Die Menge an verwertetem Grüngut war die höchste seit Beginn der Erhebungen.

Im Jahr 2023 fielen im Kanton Luzern insgesamt rund 170'200 Tonnen Siedlungsabfälle an – im Vorjahresvergleich ein konstanter Wert. Es gab jedoch eine leichte Verschiebung von den Separatabfällen zum Hauskehricht um 1'100 Tonnen. Die Menge nahm pro Kopf der Bevölkerung beim Hauskehricht leicht zu (+0,2%) und bei den Separatabfällen ab (-2,4%). Letztere Abnahme geht hauptsächlich auf den Rückgang bei der Papier- und Kartonsammlung zurück (-2'300 t). Pro Person erzeugten die Luzernerinnen und Luzerner im vergangenen Jahr 401 Kilogramm Siedlungsabfall, davon 201 Kilogramm Hauskehricht (inkl. Sperrgut) und 200 Kilogramm separat gesammelte Abfälle.

Mehr biogene Abfälle verwertet

Die Menge an verarbeiteten biogenen Abfällen nahm 2023 um rund 15'800 Tonnen zu und erreichte mit rund 120'000 Tonnen ein Allzeithoch. Das geht vor allem auf die verwerteten Industrieabfälle zurück (+37%). Die Verarbeitungsmenge von Abfallbiomasse nahm bei allen Anlagentypen zu.

Recyclingbaustoffe vermehrt eingesetzt

Im Jahr 2023 wurden im Kanton Luzern rund 434'300 Kubikmeter (lose) Recyclingbaustoffe aus Bauschutt aufbereitet und als Baumaterialien eingesetzt. Dies entspricht einer Zunahme um 43'900 Kubikmeter gegenüber dem Vorjahr. Die Verwertung stieg bei allen Baustoffen ausser beim Einsatz von Elektroofenschlacke (EOS) und beim Gleisaushub.

Deponierte Mengen plus minus stabil

Die im Kanton Luzern 2023 abgelagerten Mengen an unverschmutztem, überschüssigem Aushub- und Ausbruchmaterial blieb mit 993'500 Festkubikmetern stabil (+0,3%): Während die für die Auffüllung von Abbaustellen verwendete Menge abnahm, nahm die auf Deponien des Typs A abgelagerte Menge zu. Der Anteil aus anderen Kantonen nahm 2023 mit 8 Prozent leicht ab (2022: 13%). Die im Jahr 2023 auf die Luzerner Deponien des Typs B gelangten Materialmengen blieben trotz aller Recyclingbemühungen hoch. Der Rückgang betrug rund 7 Prozent. Die 193'100 Festkubikmeter (2023) liegen leicht unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Der Importanteil aus anderen Kantonen sank um 7 Prozentpunkte auf 20 Prozent.

Sonderabfälle nehmen leicht ab

Insgesamt fielen 2022 im Kanton Luzern rund 75'900 Tonnen Sonderabfälle an. Gegenüber dem Vorjahr nahm die angefallene Menge um rund 3'700 Tonnen ab (2021: 79'600 t).

Die neue Ausgabe von LUSTAT Aktuell enthält ausführliche Informationen zum Thema Abfall und Entsorgung im Kanton Luzern. Neben einem Artikel zur Entwicklung des Siedlungsabfalls werden die Themen Biomasse und Biogas, Sonderabfälle, Bauabfälle und Baustoffe sowie Deponien und Rohstoffabbau behandelt. Das Heft entstand in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Abfallbewirtschaftung der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe).



[Publikation](#)



[Daten](#)

Luzern, 20. September 2024

Weitere Informationen:

Silvan Rüttimann, Dienststelle Umwelt und Energie (uwe),
Teamleiter Abfallbewirtschaftung, Tel.: 041 228 67 81
(erreichbar von 08.00 bis 12.00 Uhr)

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.